

**Pressemitteilung**  
September 2016

**„smart as photography – Die Wucht des Wandels“  
Internationale Experten sprechen auf der DGPh-Tagung zur  
Photographie mit dem Smartphone im November in Mannheim**

**Die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh) richtet vom 3. bis 5. November 2016 eine interdisziplinäre und hochkarätig besetzte Veranstaltung in den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim aus. Internationale Experten adressieren in dieser Bandbreite erstmals in Europa Fragen, die die sich geradezu explosionsartig ausbreitende Smartphone-Photographie mit sich bringt.**

44 Millionen Deutsche nutzen ein Smartphone und fast jeder (98 %) macht mit dem Smartphone Photos. Als Folge davon ist das Smartphone seit 2015 in Deutschland die meist verwendete Kamera. Es ist offenkundig, dass die Photographie kaum 15 Jahre nach der digitalen Revolution eine neue, gewaltige Umwälzung erlebt. Die Themenfelder und Fragestellungen werden in der Tagung, die von der DGPh durchgeführt und vom Kulturamt der Stadt Mannheim sowie der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst und der BASF als Hauptsponsor gefördert werden, aus vier übergeordneten Perspektiven erörtert:

- Wie weit verändert die Smartphone-Photographie die Position des Mediums als etabliertes Kulturgut?
- Wie beeinflusst das Smartphone unsere Kommunikation und unser Verhalten?
- Wie verändert Smartphone-Photographie mögliche Formen des Gebrauchs und der Aneignung?
- Wie wirkt sich die rasante Verbreitung der Smartphone-Photographie ökonomisch aus?

Die Möglichkeiten und Konsequenzen des Wandels werden sowohl aus der Arbeit der DGPh und ihrer Sektionen, als auch von renommierten externen Experten behandelt werden. Neben den angeführten übergeordneten

Perspektiven werden auch Erziehungs- und Bildungsaspekte, juristische Fragestellungen und berufsständische Dynamiken in den Fokus genommen. (siehe Programm)

Auf der Tagung wird Markus Weckesser (DGPh) auch die Ergebnisse dreier Photographie-Workshops mit jugendlichen Flüchtlingen vorstellen, die die DGPh organisiert hat. Die drei Photographen Bruno Boudjelal, Hosam Katan und Andreas Langen (DGPh) leiteten diese Workshops, die den Jugendlichen Anleitungen zum Umgang mit der Smartphone-Photographie geben sollten.

Adressiert ist diese Tagung an alle: Wissenschaftler verschiedener Disziplinen, die interessierte Öffentlichkeit und natürlich die Mitglieder der DGPh, der großen meinungsbildenden Institution für das Medium Photographie in Deutschland. Die DGPh mit ihren sechs ganz unterschiedlichen Schwerpunkten – organisiert in den Sektionen Bild, Bildung, Geschichte und Archive, Kunst - Markt - Recht, Medizin- und Wissenschaftsphotographie sowie Wissenschaft und Technik – ist hervorragend aufgestellt, eine solche Tagung mit universaler Ausrichtung zu gestalten.

Die Tagungsgebühren betragen für einen Tag 25€ für Mitglieder, 40€ für Gäste und für beide Tage 45€ für Mitglieder, 75€ für Gäste. Studierende haben freien Eintritt. Anmeldungen bitte bis Freitag, den 23. Oktober 2016 online unter [www.dgph.de](http://www.dgph.de)

Weitere Informationen zur Tagung erteilt die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) unter Telefon +49 (0)221 92 32 069, Fax +49 (0)221 92 32 070 oder Email [dgph@dgph.de](mailto:dgph@dgph.de).

### **Wir danken unseren Unterstützern:**

Kooperationspartner :

**STADTMANNHEIM**<sup>2</sup>

Kulturamt



**BILD-KUNST**

**rem**

Reiss-Engelhorn-Museen

Hauptsponsor:



*Livestream auf [faz.net](http://faz.net)*

**Frankfurter Allgemeine**

**FAZ.NET**

## Programm

### Donnerstag, 3.11.2016

- 19:00 - 19:30 Dr. Christoph Lind, rem  
Stadtrat Thorsten Riehle, Stadt Mannheim  
Karin Heyl, BASF  
Ditmar Schädel, DGPh
- 19:30 - 20:30 Mikko Villi (University of Jyväskylä)  
*Visual Mobile Communication: Mediated Presence,  
Connectedness and Visual Chitchat in Smartphone  
Photography*

### Freitag, 4.11.2016

- 10:00 - 10:30 Anmeldung
- 10:30 - 11:15 André Gunthert (EHESS, Paris)  
*Aylan photographs case*
- 11:15 - 12:00 Bruno Boudjelal (Photojournalist, Paris)  
*Insight*
- 12:00 - 12:15 Kaffeepause
- 12:15 - 13:00 Markus Weckesser (freier Journalist, Mannheim)  
*Präsentation "Be smart"*
- 13:00 - 14:00 Mittagspause
- 14:00 - 14:45 Peter Vorderer (Universität Mannheim)  
*Always on - always focussed? Nutzungsperspektiven  
für Smartphone-Kameras*
- 14:45 - 15:30 Andreas Gebhard (Getty Images, New York)  
*The Circle of Life - How smartphones drive immediacy  
and authenticity, and the desire for authenticity drives  
smartphone photography*
- 15:30 - 16:00 Kaffeepause
- 16:00 - 16:45 Felix Michl (Rechtsanwalt, Heidelberg):  
*Wenn es immer und überall "klick" machen kann - die  
Omnipräsenz von Handyphotographie als  
Herausforderung für das Recht*

- 16:45 - 17:30 Dirk Czarnetzki (Landeskriminalamt *Berlin*)  
*Digitale Forensik im Wandel der Zeit, am Beispiel des Smartphones*
- 17:30 - 18:15 Jens Ruchatz (Philipps-Universität Marburg)  
*Verwandlung der Bilderwelt: Die Neuerfindung photographischer Genres im Smartphone*

**Samstag, 5.11.2016**

- 10:00 - 10:45 Reiner Fageth (CeWe, Oldenburg)  
*Emerging quantities, die Entwicklung aus Sicht der Finisher*
- 10:45 - 11:30 Gerald Cupchik (University of Toronto)  
*The Thinking-eye and Being-I Behind Smart Photography*
- 11:30 - 11:45 Kaffeepause
- 11:45 - 12:30 Andreas Kaufmann (Leica Camera AG, Wetzlar)  
*Zur Historie der Leica-internen Entwicklung der mobilen Kommunikation*
- Benjamin Dueck (Leica Camera AG, Wetzlar)  
*Technische Herausforderungen bei der Weiterentwicklung der Smartphone-Photographie*
- 12:30 - 13:15 Florian Ebner (Folkwang Museum, Essen)  
*Der intervenierende Apparat. Notizen zur neuen und alten gegenseitigen Kausalität von Ereignis und Berichterstattung*